


Château de Chamirey



2020 Mercurey Blanc - Chateau de Chamirey

Ein Mercurey von unglaublicher Reintönigkeit - verblüfft mit Finess und Eleganz!

Die Trauben wachsen unter optimalen Bedingungen im Burgund. Die Reben graben hier ihre Wurzeln tief in Böden aus Lehm, Kalkstein und Mergel. Der Mercurey Blanc Chardonnay ist ein Alte Welt-Wein durch und durch, denn dieser Franzose versprüht einen außergewöhnlichen europäischen Charme, der ganz klar den Erfolg von Weinen aus der Alten Welt unterstreicht. Die Weinbeeren für diesen Weißwein aus Frankreich werden, nachdem die optimale Reife sichergestellt wurde, ausschließlich von Hand gelesen. Nach der Handlese gelangen die Weintrauben zügig ins Presshaus. Hier werden sie selektiert und behutsam gemahlen. Es folgt die Gärung im Edelstahltank und kleinen Holz bei kontrollierten Temperaturen. Der Vergärung schließt sich eine Reifung über 10 Monate in kleinen Holzfass aus französischer an.



Chateau de Chamirey

Das Schloss Chamirey blickt auf das Dorf Chamirey und wurde im 18. Jahrhundert erbaut. Die 95 Hektar - von denen 38 zu den renommiertesten Premieren Crus der Appellation gehören - sind nach Burgundertradition mit 10.000 Pflanzen/2,5 Hektar bepflanzt. Dies ist die wichtigste Dichte im Vergleich zu allen anderen Weinanbaugebieten und eine Praxis, die hochwertige Weine garantiert. Das durchschnittliche Alter der Weinberge ist 35 Jahre. Das Team zeigt eine extreme Liebe zum Detail - für die Reben, die Vinifikation und die Alterung der Weine. Die Trauben werden von Hand geerntet.

FRANKREICH

Burgund

Eines der ältesten und zugleich wichtigsten Weinregionen Frankreichs erstreckt sich im Osten zwischen Jura, Pariser Becken und dem Zentralplateau in einer Länge von knapp 300 Kilometer.

Auf einer Rebläche von rund 40.000 Hektar werden jährlich rund 3 Millionen Liter Wein erzeugt. Die offizielle Hauptstadt der Region ist Dijon, aber die unbestrittene Weinhauptstadt ist Beaune. Im frühen Mittelalter legten Mönche im Burgund den Grundstein für die spätere Bedeutung dieser Region, die sich durch einen durchweg hohen Qualitätsstandard auszeichnet.

Das Weinbaugebiet gliedert sich in 5 große Anbauzonen: Yonne, Côte Chalonnaise, Mâconnais, Beaujolais und Côte d'Or. Die "Côte d'Or" wiederum unterteilt sich in die Côte de Nuits (mehrheitlich Rotwein) und in die Côte de Beaune. (mehrheitlich Weißwein)

Chablis als Weißwein-Gebiet im Norden und die Côte Chalonnaise und Beaujolais im Süden begrenzen das Herzstück dieser Region : die Côte d'Or. Im Osten Frankreichs gelegen ist diese Region natürlich weit von allen maritimen Einflüssen entfernt. Ein für die Trauben speziell in den Wintermonaten „gefährliches“ Klima herrscht vor. Auch in den für den Wein wichtigen Monaten besteht immer wieder die Gefahr zu starker Regenfälle. Dennoch gedeihen hier, vinifiziert in meist kleineren Familienbetrieben, hervorragende Weine. Erdige Weine, wie sie etwa um Chablis herum entstehen, verdanken ihre Klasse den vorherrschenden Kalk-Ton-Schichten, auf denen der Chardonnay so gut gedeiht. In der gesamten Region herrscht Kalkboden vor, angereichert mit Kreide in unterschiedlicher Konzentration. Der Boden in der Burgund gleicht einem Mosaik aus Granit, Schiefer, Mergel, Kalkstein, Kies und Lehm. Aufgrund des Klimas - kalte Winter, kurze Sommer, Regenfälle Mai-Juni und Oktober - eignen sich die Weinbaugebiete eher für früh reifende Rebsorten. -

Es werden daher auch ca. 70% Weißweine und zu 30% Rot- und Rosé-Weine produziert.

Die Hauptrebsorten sind Chardonnay, Aligoté, Pinot Noir und Gamay. - Der große Unterschied zum Bordeaux ist, dass die Weine zumeist aus einer dominierenden Rebsorte bzw. sortenrein gekeltert werden.